



Gedanken zum Jahresanfang
- Nicht nur für den Karate-Anfänger -

Viel ist über Karate in letzter Zeit geschrieben worden, häufig nicht immer Sinnvolles. Ich möchte an dieser Stelle nicht weiter darauf eingehen, sondern erwähne es nur, um vor allem Anfängern klar zu machen, daß Karate nicht mehr ist, als ein grundsolider Sport.

Am Anfang (aber nicht nur) ist es wichtig, die Trägheit und Faulheit zu überwinden, vor allem dann, wenn die anfängliche Begeisterung nachläßt. Wenn das regelmäßige Training "zur lieben Gewohnheit" geworden ist, ist der größte Berg überwunden.

Fast alle beginnen mit dem Karate um Selbstverteidigung zu erlernen. Aber, Wunder und Tricks gibt es im Karate nicht. Gelernt wird lediglich, die Kraft richtig und im entscheidenden Moment einzusetzen.

Und dieses "lediglich lernen", kann in mehr oder weniger "jahrelanger harter Arbeit"

ausarten. Siehe unsere jetzigen Braungurte. Sie haben sich jahrelang geschunden um den derzeitigen Leistungsstand zu erreichen.

Euer Weg ist nicht so lang, ihr profitiert von dem Können und Wissen des Ausbilders, der ja jetzt in der Lage ist, eben durch seine jahrelange Erfahrung, euch den richtigen "DO", sprich Technik zu vermitteln.

Wenn ihr Prüfung um Prüfung ablegt, so vergesst nicht, daß es nicht allein euer Verdienst ist. Erinneret euch: "Lernen ist leichter als Lehren!" Die Trainer versuchen auf jeden Fall immer ihr Bestes zu geben, ihr solltet es anerkennen. Ein jap. Sprichwort sagt: "Tritt niemals auf den Schatten deines Lehrers, sondern gehe immer drei Schritte hinter ihm!"

Unter welcher Voraussetzung aber auch jeder Karate betreibt, als Selbstverteidigung oder als Fitneßsport, er hat sich eine Sportart ausgesucht, die ihm viel zu geben vermag und er wird, wenn er Karate lange genug betreibt, erkennen, das Karate ein Sport ist, dem man verfallen kann.

In diesem Sinne wünscht der Vorstand des Karate-Dojo-Lüneburg allen Karateka ein erfolgreiches 1976.

Wir haben viel vor in diesem Jahr 1976, aber was solls:

Selbst ein Weg von tausend Meilen

beginnt mit einem Schritt.